

Per Fax an: +49 3375 217459-19 oder per E-Mail an: kundendienst@deuzert.de

DeuZert® Deutsche Zertifizierung in Bildung und Wirtschaft GmbH Hochschulring 2, 15745 Wildau

Art der Anfrage						
Firmensitz / Hauptzentrale des Unternehmens						
Firma:						
Straße Nr.:						
PLZ Ort:						
Geschäftsführer/in:	Vorname Name:					
Telefon/ Telefax:						
Internet:						
Rechnungsansc	hrift (wenn Anschrift von oben abweichend)					
Firma:						
Straße Nr.:						
PLZ Ort:						
Ansprechpartne	rln IT-Sicherheit gegenüber BnetzA gem. IT-Sicherheitskatalog, Kap. VII					
Vorname Name:						
Funktion:						
Straße Nr.:						
PLZ Ort:						
Telefon/ Telefax:						
E-Mail:						



Informationen über das Unternehmen							
Welche Arten von Energieversorgungsnetzen betreiben Sie und wollen Sie zertifizieren?							
Strom	Netzbe	etreiber-Nr. (BNetzA)					
Gas	Netzbe	etreiber-Nr. (BNetzA)					
In welchen Bereiche	en sind	Ihre Kunden vertreten (z.B	. Datenverar	beitung, Autom	obilindus	strie, usw	ı.)?
		der Einführung und Umse Beratungsunternehmens in			italoges	die Unte	erstützung
Ja Name des Beraters und der Beratungsgesellschaft:							
Nein							
Sind nicht zutreffen	de Anfo	orderungen/ Ausschlüsse au	ıs dem Anwe	endungsbereich	vorhan	den?	
Welche? Bitte Risikoak- zeptanzkriterien oder sonstige Ausschlüsse angeben.							
Nein							
. -	Gibt es ISMS-relevante Bereiche in Ihrem Unternehmen, die dem Auditteam aus Geheimhaltungsgründen nicht zugänglich gemacht werden können?						
			en, die dem	Auditteam aus	Geheiml	haltungs	gründen
	macht v		en, die dem <i>i</i>	Auditteam aus	Geheiml	haltungsç	gründen
nicht zugänglich ge	macht v	werden können?	en, die dem	Auditteam aus	Geheiml	naltungso	gründen
nicht zugänglich ge	macht v	werden können?	en, die dem	Auditteam aus	Geheiml	haltungsç	gründen
Inicht zugänglich ge Ja Nein Grunddaten	macht v	werden können?				naltungsç	gründen
Ja Nein Grunddaten Werden die Geschä Unterliegt Ihr Unterli	macht v	werden können? Welche? Bitte angeben.	rechnergestü ozgl. des Da	ıtzt abgewickelt			
Ja Nein Grunddaten Werden die Geschä Unterliegt Ihr Unterliegt (Geheimhaltung, Ve	macht v	werden können? Welche? Bitte angeben. tesse Ihres Unternehmens	rechnergestü ozgl. des Dat en)?	ıtzt abgewickelt tenschutzes	:?	☐ Ja	☐ Nein
Ja Nein Grunddaten Werden die Geschä Unterliegt Ihr Untern (Geheimhaltung, Ver	inacht v	werden können? Welche? Bitte angeben. Eesse Ihres Unternehmens n verstärkten Forderungen ng personenbezogener Dat aus Gründen der Datensich	rechnergestü ozgl. des Dat en)?	ıtzt abgewickelt tenschutzes	:?	□ Ja □ Ja	Nein Nein
Ja Nein Grunddaten Werden die Geschä Unterliegt Ihr Unternesysteme?	aftsproz nehmer erwaltur ehmen a	werden können? Welche? Bitte angeben. Eesse Ihres Unternehmens n verstärkten Forderungen ng personenbezogener Dat aus Gründen der Datensich	rechnergestü ozgl. des Dar en)? erheit "getre	eihe von senvertraulichen	e) We	☐ Ja ☐ Ja ☐ Ja ☐ Ja ☐ Ja ☐ Inig sense	Nein Nein Nein

Formular: WP04 K – F01 Version 1.8 vom 16.06.2022 Seite 2 von 6



			1			
Anzahl Prozesse und Services	Mehr als 2 komplexe Geschäftsprozesse mit vielen Schnittstellen und einbezogenen Geschäftseinheiten	schäftsprozesse mit	Ein Hauptgeschäfts- prozess mit wenigen Schnittstellen und ein- bezogenen Geschäfts- einheiten			
Geschäftsrisiko innerhalb des Anwendungsbe- reiches des ISMS	Hohes Geschäfts- risiko	Mittleres Geschäfts- risiko mit höheren regulatorischen Anfor- derungen	Niedriges Geschäfts- risiko ohne regulatorisch Anforderungen			
Umfang und Vielfalt von genutzter IT-Technologie und -Umgebung	Hohe Vielfalt oder Komplexität der IT- Umgebung	Standardisierte IT- Umgebung mit viel- fältigen IT-Plattformen, Servern, Betriebssy- stemen, Datenbanken & Netzwerken	Hoch standardisierte IT-Umgebung mit wenig Vielfalt			
Umfang des Outsour- cings an externe Dienst- leister innerhalb des Anwendungsbereiches des ISMS	Hohe Abhängigkeit von Outsorcing <u>oder</u> Lieferanten mit hohem Einfluss auf wichtige Geschäftsaktivitäten	Teilweises Outsorcing	Kein Outcourcing und geringe Abhängigkeit von Lieferanten oder gut etabliertes bzw. überwachtes Outsorcing mit zertifizierten ISMS beim Lieferanten			
Umfang der System- entwicklung	Umfangreiche interne Software-Entwicklung in verschiedenen laufenden Projekten für wichtige Geschäftsanwendungen	Systementwicklung unter Nutzung standar-disierter Software-Platt-formen mit komplexer Konfiguration; kundenspezifische Softwarelösungen	Keine Inhouse- Systementwicklung mit Nutzung standardisierter Software-Plattformen			
Anzahl der Notfallwieder- herstellungsstandorte (Disaster recovery sites)	Hohe Anforderung (24/7) mit verschiedenen Notfallwiederherstel- lungsstandorten und Datencentern	Mittlere Anforderung und max. 1 Notfallwiederherstellungsstandort	Keine Anforderung und max. 1 Notfallwiederherstellungsstandort			
Anzahl aller MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) im Anwendungsbereich des IT-Sicherheitskataloges:						
Anzahl der MitarbeiterInnen	<u></u> ≥ 1.000	<u></u> ≥ 200	< 200			
Anzahl der MitarbeiterInnen, die die IT-Systeme pflegen/ administrieren	<u></u> ≥ 100	<u></u> ≥ 20	<u>< 20</u>			
Anzahl der Betriebsstätten	<u></u> ≥ 5	2 bis 4	1			

Formular: WP04 K – F01 Version 1.8 vom 16.06.2022 Seite 3 von 6



Dater	n für die Sparte S	Strom				
Anzah Mitarb Leitste	eiterInnen in	<u></u> ≥30	10 bis 29		<u> </u>	
Anzah Endve	ll der erbraucher	<u> </u>	10.000 bis 99.999		=====================================	
1	ll der elektronisch lesenen Mess- e	<u> </u>	10.000 bis 99.999		< 10.000	
Anzah lesung	ıl Zählerfernaus- J	> 20	5 bis 20		 < 5	
Anzah	l Umspannwerke	<u>> 25</u>	10 bis	25	<u> </u>	
Anzah	l Trafo-Stationen	<u> </u>	100 bi	is 999	 < 100	
Werde	en Betriebsaufgabei	n extern durchgeführt?				
	Ja	Welche Aufgaben? Bitte kurz beschreiben.				
	Nein					
Sind S	Sie Stromnetzbetreil	ber?				
	Ja					
	Nein					
Strom MW	bereitstellung in	<u></u> ≥ 1.000	200 bis 999		<u></u> < 200	
Dater	n für die Sparte C	Gas				
Anzah	ıl der Abnehmer	<u> </u>	10.000 bis 99.999		1 0.000	
Anzahl der Großabneh- mer (Industrie u. a.)		<u></u> ≥ 500	50 bis	499	< 50	
Anzahl Verdichtersta- tionen		□ ≥6	- <6		0	
Anzahl Gasdruckregel- anlagen		<u></u> ≥ 1.000	100 bis 999		<u> </u>	
Dauerhaft besetzte Betriebsstätten						
Lfd. Nr.	Bezeichnung, Adres	sse		MitarbeiterInner im Scope (VZÄ)		
1						
2						
3						
4						



5							
6	6						
7							
8							
9							
10							
Nich	t dauerhaft beset	zte Bet	riebsstätten	1			
Beze	 ichnung/ Gruppierur	ng	Art der Fernwirktechnik	Anzahl	Beso	nderheiten	
	9 11						
Weit	ere Informatione	n über	die Betriebsstätten Ihres U	nternehmen			
			insgesamt zertifiziert werden? i ir Betriebsstätte" (WP04 K F01a) ausfü		unser		
Eine	Verbundzertifizieru	ı ng ¹ ist r	nur möglich, wenn folgende Pur	nkte zutreffen:			_
	Die Organisation wendet ein einziges Informationssicherheitsmanagementsyster für alle Betriebsstätten an.						n
	Die Organisation weist eine Zentrale als Teil der Organisation auf (nich notwendigerweise der Hauptsitz der Organisation; nicht unbedingt eine einzeln Betriebsstätte).						
			ntrale hat die organisatorische E system zu definieren, einzufüh			ssicherheitsmana	1-
			ormationssicherheitsmanagem durch die oberste Leitung der		gt eine	er zentralen Übe	r-
		triebsstätten unterliegen dem in	ternen Auditprogra	mm de	er Organisation.		

Formular: WP04 K – F01 Version 1.8 vom 16.06.2022 Seite 5 von 6

¹ Zertifizierung einer Organisation mit einem Informationssicherheitsmanagementsystem an mehreren Betriebsstätten.



	Die Zentrale stellt sicher, dass Daten von allen Betriebsstätten erhoben und analysiert werden. Sie kann nachweisen, dass sie in dieser Hinsicht die Befugnis und Fähigkeit zur Einleitung organisatorischer Änderungen u.a. zu Folgendem besitzt:					
	• Mana	gementsysten	ndokumentation und desser	n Veränderungen,		
	Managementbewertung,					
	• Behar	ndlung von Be	schwerden,			
	• Bewe	rtung von Kori	rekturmaßnahmen,			
	• Planu	ng interner Au	idits mit Bewertung der Erge	ebnisse sowie		
Berücksichtigung/ Einhaltung gesetzlicher/ behördlicher Anford Bezug auf IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Abs. 1a EnWG.						
Falls Änderung des Geltungsbereiches einer bestehenden Zertifizierung						
Zertifikat-Registrier-Nr.:			Ausstellungsdatum:			
Bitte beschreiben Sie die Änderung:						
Weitere abschließende Angaben						
Gewünschter Audittermin (KW Jahr):						
Ort, Datum						
Vorname, Name:						
Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben:						

Vielen Dank für Ihre Mühe.